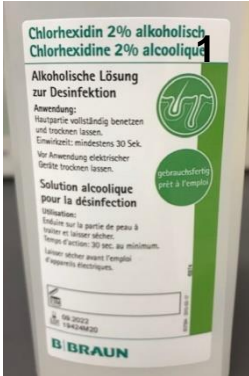

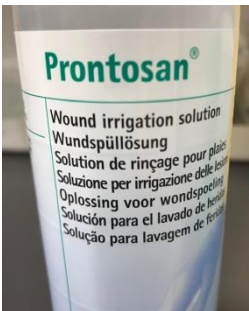


Anwendung der Desinfektionsmittel auf der INS

Desinfektionsmittel	Indikation	Besonderheiten
Chlorhexidin 2% 	Hautdesinfektion "Intakte Haut" <ul style="list-style-type: none"> • Kathetereinlage peripher / zentral / arteriell • Gelenkpunktion / LP • Desinfektion Port-A-Cath • Desinfektion Easy flow • Desinfektion Redon, PEG-Sonde • Einlage Thoraxdrainage • Suprapubische Zystostomie 	Alkoholische, ungefärbte Lösung Wirkung gegen Viren, Bakterien und Pilze Tip: Trocknen lassen vor Intervention (brennt wenn nass)
Octenisept® 	Schleimhautdesinfektion / Wunden <ul style="list-style-type: none"> • Vor Wundversorgung zur Hautdesinfektion (Wundspülung mit NaCl 0,9% / Wasser) • Einlage Blasenkateter • Desinfektion Fix-Ex Pins 	Darf nicht ins Gewebe injiziert werden →(Gefahr einer Gewebnekrose) <i>Nicht verwenden (bzw. beim Übergaberapport erwähnen!) wenn eine nachträgliche Wundversorgung im OPS nicht ausgeschlossen werden kann. (Gefahr Hautverfärbung)</i>
Prontosan® 	"Wundspülung" <ul style="list-style-type: none"> • Infizierte Wunden, Schürfungen, thermische Verletzungen, Nagelverletzungen etc. • Reinigung der Wunden durch Bad oder „pflötschen“ (Nassphase) 	Spüllösung Lange Einwirkzeit (>10 Min.) Schürfungen einwirken lassen → brennt nicht
Kodan	<ul style="list-style-type: none"> • Desinfektion von Gummistopfen bei Steckampullen und Infusionen 	
Soft Zellin	Vorgetränkte Alkohol-Tupfer <ul style="list-style-type: none"> • Hautdesinfektion vor BE • Hautdesinfektion vor Injektionen (z.B. s.c./ i.m.) • Desinfektion von Gummistopfen 	